

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	08.09.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2010/2011 für die Musik- und Kunstschule

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 mit den Plandaten für die Jahre 2010 bis 2014 wie folgt zu beschließen:

1. Den **HSK-Maßnahmen Nr. 129 und 130** der Musik- und Kunstschule (470) wird zugestimmt.

Die HSK-Maßnahmeblätter sind in der Anlage beigelegt.

2. Den **Zielen und Kennzahlen**

der Produktgruppe 11.04.05 wird zugestimmt (Band II Seite 637ff).

3. Dem **Teilergebnisplan** der

Produktgruppe 11.04.05 im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.603.318 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.653.565 € und im Jahre 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.681.056 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.581.314 € wird zugestimmt.

4. Dem **Teilfinanzplan A** der

Produktgruppe 11.04.05 (im Jahr 2010 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 47.300 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € und im Jahr 2011 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 40.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € wird zugestimmt.

5. Dem Doppelstellenplan 2010/2011 für das Amt 470 wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2009 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste.

Begründung:

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Die Stadt Bielefeld hat sich entschieden, für die Jahre 2010 und 2011 einen Doppelhaushaltsplan aufzustellen. Als aktuelle Planwerte werden in diesem Doppelhaushaltsplan daher die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2010 und 2011 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2012 bis 2014.

Aufgrund der hohen Fehlbeträge in der Ergebnisplanung ist die Stadt Bielefeld verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Es wurde festgelegt, dass über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen spätestens ab 2014 eine nachhaltige Haushaltsentlastung in Höhe von 40 Mio. € erzielt werden soll, wobei mindestens 20 Mio. € auf der Aufwandsseite eingespart werden sollen. Orientiert an den vereinbarten Vorgaben je Dezer-nat wurden in einem dezentralen Verfahren entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen durch die Dezernate erarbeitet und vom Verwaltungsvorstand am 04.08.2010 beschlossen. Die haushalterischen Wirkungen sind im Entwurf des Haushaltsplanes berücksichtigt.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.05 -Musik- und Kunstschule- (Haushaltsplan Band II Seiten 637 bis 644) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Veränderungen ergeben sich aus zusätzlichen Mitteln für Projekte Kunst, der Musicalauf-führung „Tanz um den Hexenkessel“ und das Projekt JEKI.

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Hierin sind hauptsächlich die Schulgeldeinnahmen für den Unterricht enthalten. Verände-rungen ergeben sich im Wesentlichen aus:

- zusätzlichen Einnahmen durch die HSK-Maßnahme 129,
- zusätzlichem kostendeckenden Unterricht in stark nachgefragten Fächern abzüg-lich aufgrund von ausgeschiedenem Personal nicht mehr erteilten Unterrichts-stunden,
- Eintrittsgeldern, Verkaufserlösen für DVD und Programmhefte und Unterrichts-entgelten im Rahmen des Musicals „Tanz um den Hexenkessel“ ,

Zeile 11 (Personalaufwendungen)

Veränderungen ergeben sich u. a. aufgrund der HSK-Maßnahme 130 (Entfall von 4,8 Planstellen und Ersatz durch Honorarkräfte), zusätzlichen Honorarmitteln für kosten-

deckenden Unterricht in stark nachgefragten Fächern, zusätzliche Projekte im Kunstbereich und JEKI. Die entsprechenden zusätzlichen Einnahmen wurden in die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 5) und Zuwendungen (Zeile 2) eingerechnet.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Veränderungen gegenüber 2009 ergeben sich hier im Wesentlichen aus der kostendeckenden Durchführung des Musicals „Tanz um den Hexenkessel“.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht - :

Die Veränderungen gegenüber dem Jahr 2009 ergeben sich aufgrund der Durchführung des JEKI-Projektes.

Beigeordneter

Dr. Udo Witthaus

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Veränderungsliste
Verwaltungsentwurf Stellenplan 2010/2011

Ifd. Nr.	Stellen- nummer	Produkt- bereich	Aufgabengebiet	Vorschlag StPl. 2010/2011									
				bish. Bewer- tung	vorl. EG	Stellen- anteil	Bewer- tung	vorl. EG	Stellen- anteil				
<u>470 - Musik- und Kunstschule</u>													
(Dezernat 2)													
Einsparungen													
203	470 00 260	04	Musikschullehrer/in	IV b 2	EG 9		IV b 2	EG 9	0,2				
204	470 00 300		Musikschullehrer/in	IV b 2	EG 9	-	-						
205	470 00 390		Musikschullehrer/in	IV b 2	EG 9	-	-						
206	470 00 470		Musikschullehrer/in	IV b 2	EG 9	-	-						
207	470 00 560		Musikschullehrer/in	IV b 2	EG 9	-	-						